

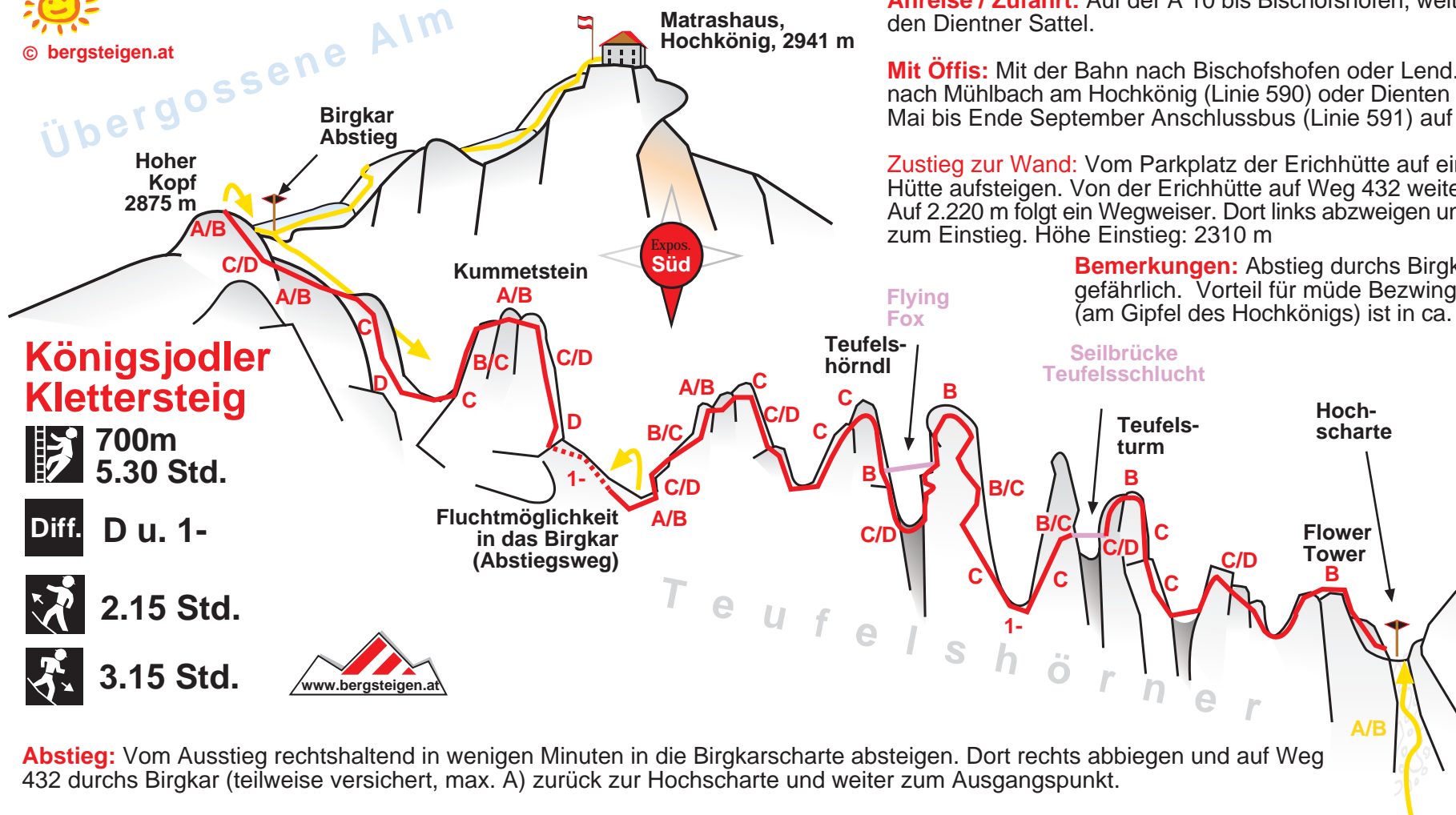
Der Königsjodler wurde 2001 errichtet. Er ist der schwierigste Klettersteig am Hochkönig und der längste Salzburger. Er überwindet in rund 1700 Klettermetern die Teufelshörner, den Kematstein (auch Kummstein) und endet am Hohen Kopf. Der Steig hält sich meist direkt an der wilden Gratkante. Er überwindet äußerst spektakulär kleine und große Schluchten (Jungfrauensprung, Teufelsschlucht und Flying Fox über den Sallerriss) und acht zum Teil sehr spitze Türme. Da man von den Turmgipfeln meist sehr steil wieder absteigt und am darauffolgenden Turm wieder aufsteigen muss, werden die 1700 Klettermeter zur Belastungsprobe. Auch landschaftlich ist der Steig sehr eindrucksvoll. An schönen Tagen ist das Panorama unschlagbar.

Die Erstbegeher verlegten über die gesamte, sehr abwechslungsreiche Länge eine fast durchgehende Seilsicherung (bis auf einige leichte Gehpassagen). Richard Franzl (er ist auch Erstbegeher zahlreicher Klettertouren im Hochköniggebiet) steckte sehr viel Energie und Arbeitsleistung in das Projekt, die man nach der Bewältigung der 1700 Klettermeter nicht oft genug würdigen kann!

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: Obwohl der Steig "nur" mit D bewertet ist, gehört er aufgrund seiner extremen Länge in großer Höhe zu den schwierigsten Sportklettersteigen der Ostalpen. Die Passagen sind zum Teil sehr ausgesetzt und meist nicht leichter als B/C ist (nach oben hin zunehmende Schwierigkeiten). Sehr gute Kondition und Erfahrung mit Klettersteigen in diesem Schwierigkeitsgrad sind unbedingt notwendig. Für Anfänger absolut ungeeignet.



© bergsteigen.at



Anreise / Zufahrt: Auf der A 10 bis Bischofshofen, weiter über die B 164 auf den Dientner Sattel.

Mit Öffis: Mit der Bahn nach Bischofshofen oder Lend. Weiter mit dem Bus nach Mühlbach am Hochkönig (Linie 590) oder Dienten (Linie 572). Von Mitte Mai bis Ende September Anschlussbus (Linie 591) auf den Dientner Sattel.

Zustieg zur Wand: Vom Parkplatz der Erichhütte auf einer Forststraße zur Hütte aufsteigen. Von der Erichhütte auf Weg 432 weiter in die Hochscharte. Auf 2.220 m folgt ein Wegweiser. Dort links abzweigen und in wenigen Minuten zum Einstieg. Höhe Einstieg: 2310 m

Bemerkungen: Abstieg durchs Birgkar bei Schneelage gefährlich. Vorteil für müde Bezwingler: Das Matrashaus (am Gipfel des Hochkönigs) ist in ca. 30 min zu erreichen.

Königsjodler Klettersteig

700m
5.30 Std.

Diff. D u. 1-

2.15 Std.

3.15 Std.



Abstieg: Vom Ausstieg rechtshaltend in wenigen Minuten in die Birgkarscharte absteigen. Dort rechts abbiegen und auf Weg 432 durchs Birgkar (teilweise versichert, max. A) zurück zur Hochscharte und weiter zum Ausgangspunkt.



Buchtipp: Extreme Klettersteige in den Ostalpen
ISBN: 3-9500920-4-8
EAN: 9783950092042
www.alpinverlag.at